

M. M. 60

W: 3648

Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit von hier! Im grünen Garten will ich deiner erwarten, im grünen Garten, im weissen Klee.

Meiner erwarten, und das brauchst du ja nicht. Geh du zu den Reichen, zu deines gleichen, Ist mir eben recht, ist mir eben recht.

Ich heirat nicht nach Gut und nicht nach Geld. Eine treue, fromme Seele tu ich mir wählen, Wers glauben tut, wers glauben tut.

Wers glauben tut, und der ist weit von hier, Der ist beim König, der ist beim Kaiser, Er ist Soldat, er bleibt Soldat.

1. Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit von hier!
Im grünen Garten will ich deiner erwarten,
Im grünen Garten, **im** weissen Klee.
2. Meiner erwarten, und das brauchst du ja nicht.
Geh du zu den Reichen, zu deines gleichen,
Ist mir eben recht, ist **mir** eben recht.
3. Ich heirat nicht nach Gut und nicht nach Geld.
Eine treue, fromme Seele tu ich mir wählen,
Wers glauben tut, wers glauben tut.
4. Wers glauben tut, und der ist weit von hier,
Der ist beim König, der ist beim Kaiser,
Er ist Soldat, er bleibt Soldat.

fr. Xia

Heinr. Buschmann, Münster i. W.

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i. W., Domplatz 20.

5. Soldatenleben, und das heisst lustig sein,
Denn es trinken die Soldaten mit ihren Kameraden
Schampangerwein, Schampangerwein.

6. Schampangerwein, und der schmeckt süß und fein;
Drum wollen wir trinken, wollen tapfer einschenken,
Woll'n lustig sein, woll'n lustig sein.

7. Lustig sein, und das können wir ja nicht,
Denn wenn andre Leute schlafen, dann muss ich wachen,
Muss Schildwach stehn, muss Schildwach stehn.

*Lai zuden Bliffind gefängern, asor allann
sann die Luffind zur Heidenung giregen.*

Riesenbeck

Texte v. Frau Verl. - 80 Jahre
Melodie: Bruder v. Fr V. - 65 J
ges. um 1870

Aufn. & Bringem. / Scheifes

1930